

# Deutsch in der Tschechischen Republik – institutioneller Aspekt

## Institutionen aus dem Deutschsprachigem Raum in Tschechien

### Wirtschaftliche Institutionen aus dem deutschsprachigen Raum in Tschechien

**Pavel Zlatníček**

Im Rahmen meiner Projektarbeit beschäftigte ich mich mit den wirtschaftlichen Institutionen aus dem deutschsprachigen Raum in Tschechien. Tschechien ist für die deutschsprachigen Länder ein wichtiger Handelspartner in Osteuropa.

Zu den deutschen Institutionen, die ihren Sitz in Tschechien haben, gehören:

1. Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK),
2. Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT),
3. Bundesverband Deutscher Unternehmer in der Tschechischen Republik e.V.

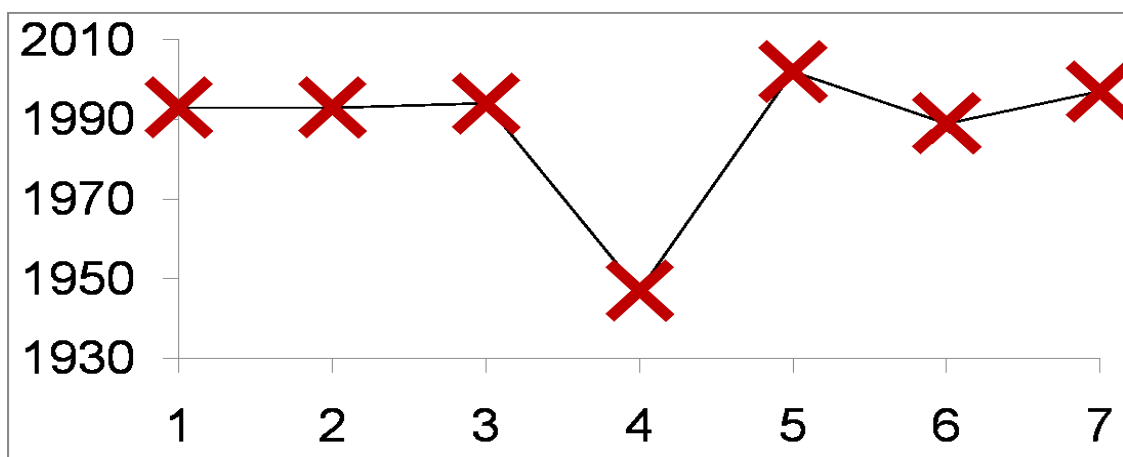
Aus Österreich sind folgende Institutionen, die ihren Sitz oder eine Vertretung in Tschechien haben, zu nennen:

1. Österreichische Außenhandelsstelle in Prag (ÖA),
2. Österreichisch-tschechische Gesellschaft Bereich Wirtschaft (ÖTGW),
3. Österreich Werbung (ÖW).

Die bedeutendste schweizerische Institution in Tschechien ist die Handelskammer Schweiz-Tschechien.

Fast alle Institutionen haben ihren Sitz in Prag. Nur Österreichische Außenhandelsstelle hat ein vertretendes Büro in Brno.

Die älteste Institution aus dem deutschsprachigen Raum in Tschechien ist die Österreichische Außenhandelsstelle (siehe das Diagramm 1).



- 1 Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
- 2 Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.
- 3 Bundesverband Deutscher Unternehmer in der Tschechischen Republik e.V.
- 4 Österreichische Außenhandelsstelle in Prag
- 5 Österreichisch-Tschechische Gesellschaft Bereich Wirtschaft
- 6 Österreich Werbung
- 7 Handelskammer Schweiz-Tschechien

Das Diagramm 1: Die wirtschaftlichen Institutionen aus dem Deutschsprachigen Raum in Tschechien

## Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK)



Deutsch-Tschechische  
Industrie- und Handelskammer  
Česko-německá  
obchodní a průmyslová komora

Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK) mit Sitz in Prag ist eine deutsche Auslandshandelskammer (AHK). Sie wurde 1993 in Prag als Nachfolgeorganisation der Delegation der Deutschen Wirtschaft in

Tschechien gegründet und ist mit rund 560 freiwilligen Mitgliedern (der Mitgliedsbeitrag in der DTIHK beträgt in dieser Zeit 21.000 Tschechische Kronen pro Jahr) und mit etwa 35 Mitarbeitern die größte bilaterale Auslandshandelskammer in Tschechien. Zu ihren Mitgliedern zählen unter anderem die wichtigsten deutschen Investoren (z. B. BMW Vertriebs GmbH, Bosch Diesel, BASF) sowie zahlreiche namhafte tschechische Unternehmen (z. B. Barum Continental, ŠKODA AUTO a.s., Svaz českých a moravských výrobních družstev, Veletrhy Brno, a.s.).

Hauptfunktionen:

### a. als Dienstleister

Als Teil des weltweiten AHK-Netzes unterstützt die DTIHK deutsche Unternehmen beim Einstieg in Tschechien und berät tschechischen Unternehmen, die auf dem deutschen Markt Fuß fassen wollen. Unter der Marke DEinternational bietet die DTIHK kompetente Beratung und umfassenden Service bei allen Fragen der Markterschließung und Investitionstätigkeit in Tschechien (z.B. Vermittlung von Geschäftskontakten und Unterstützung bei Verhandlungen mit künftigen Partnerunternehmen, Personal- und Immobiliensuche, Unterstützung bei der Unternehmensgründung).

### b. als Mitgliedsorganisation

Die DTIHK vertritt die Interessen ihrer Mitglieder und informiert sie durch verschiedene Publikationen und Arbeitskreise über aktuelle wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Themen.

### c. als Offizielle Vertretung der deutschen Wirtschaft

Die DTIHK ist offizielle Vertretung des Freistaates Bayern, der Wirtschaftsförderung Sachsen, des Dualen Systems Deutschland sowie der Deutschen Zentrale für Tourismus. Weiter vertritt die DTIHK die deutschen Messegesellschaften Berlin, Stuttgart, Spielwarenmesse Nürnberg sowie die tschechische Messe Brno.

## Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT)

Auf der ganzen Welt vermarktet sie die touristische Vielfalt Deutschlands. In Tschechien hat die Zentrale ihren Sitz in Václavské náměstí 40, Praha 1.



**Die Unternehmensziele der DZT sind:**

- Steigerung des Reiseaufkommens,
- Erhöhung der Deviseneinnahmen,
- Stärkung des Wirtschaftsstandortes Deutschland,
- Positionierung Deutschlands als vielfältiges und attraktives Reiseland

## **Bundesverband Deutscher Unternehmer in der Tschechischen Republik e.V.**

An der Spitze dieser Organisation steht als der Verbandsvorsitzende Herr Dr.-Ing. Oleander Schmutzer. Den Bundesverband Deutscher Unternehmer in der Tschechischen Republik e.V. kann man als

- *eine Selbsthilfeorganisation* (informiert, betreut und berät seinen Mitgliedern über die deutsch – tschechischen und andererseits rein tschechischen Wirtschafts- und Rechtsprobleme bei der Ausübung ihrer unternehmerischen Tätigkeit, unterstützt die Organisation und die Durchführung von Unternehmerstammtischen, Seminaren, Foren und Tagungen),
- *eine Lobbyorganisation* (Lobbying für seine Mitgliedsfirmen sowohl in der Tschechischen Republik als auch in der BRD)
- *einen Kooperationspartner* zwischen deutschen und tschechischen Unternehmen verstehen (Herstellung und Begleitung beim Aufbau von grenzüberschreitenden Kooperationen, insbesondere für KMU).

## **Die österreichische Außenhandelsstelle in Prag**



Der Hauptchef heißt Dr. Nikolaus Seiwald. Die österreichische Außenhandelsstelle in Prag (mit dem Marketing Office in Brno) dient als offizielle Vertretung der österreichischen Wirtschaftskammer. Sie vertritt die Interessen der österreichischen Firmen und der Wirtschaft im Allgemeinen in der Tschechischen Republik.

Hauptaufgaben:

- *Beratung und Betreuung* (Evaluierung der Erfolgsaussichten, Hilfe für die Einschätzung der Risiken)
- *Organisation* von den Tagungen, Seminaren, Konferenzen, Publikationstätigkeit
- *Unterstützung* der österreichischen Firmen in der Tschechischen Republik

## **Die Österreichisch-tschechische Gesellschaft Bereich Wirtschaft (ÖTGW)**



Die Österreichisch-tschechische Gesellschaft Bereich Wirtschaft wurde unter besonderer Patronanz und der Unterstützung der Österreichisch-tschechischen Gesellschaft in Wien 2002 gegründet. Die Mitglieder des Vereines kommen im Wesentlichen aus Unternehmen, die von Österreichern in Südböhmen und Südmähren gegründet worden sind sowie rein tschechische und rein österreichische Unternehmen aus den Regionen Südböhmen, Südmähren, Waldviertel und Weinviertel. Wenn man ein Mitglied werden will, muss man den Mitgliedsbeitrag bezahlen. Er beträgt CZK 1.000 oder 40 Euro.

Die Ziele:

- Gegenseitige Unterstützung bei dem Ausbau und der Verbesserung der bilateralen Beziehungen zwischen der Tschechischen Republik und Österreich,
- Ausbau der neuen und Verstärkung der bestehenden grenzüberschreitenden Wirtschaftsbeziehungen samt Verbesserung des Informationsaustausches,

- gemeinsame Vorgangsweise und gegenseitige Unterstützung bei den Verhandlungen mit den Behörden und öffentlichen Institutionen zu beiden Seiten der Grenze,
- gemeinsame Ausnutzung von lokalen und grenzüberschreitenden EU Programmen und Förderungen,
- Zusammenarbeit der Vereinsmitglieder in den Bereichen des Fremdenverkehrs und Tourismus, gemeinsames Erheben der Erfahrungen in diesen Bereichen und Anknüpfung der Zusammenarbeit.
- Austausch der Erfahrungen in dem Bereich des Umweltschutzes und Erheben der neuen Technologien, die den Umweltschutz unterstützen,
- gemeinsame Nutzung der Informationendatenbank, die zu Gunsten des Vereins durch dessen Mitglieder oder weitere Personen erteilt war.

## Österreich Werbung

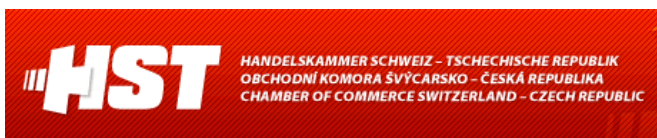


Die Österreich Werbung (kurz ÖW) ist die nationale Tourismusorganisation Österreichs. Die Österreich Werbung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und der Wirtschaftskammer Österreich getragen. Die Geschäftsführerin der ÖW ist seit Herbst 2006 Dr. Petra Stolba. Diese Organisation hat ihre tschechische Vertretung in Prag 1.

Die Hauptaufgaben der Österreich Werbung sind:

- Wertschöpfung des Tourismus in Österreich zu steigern
- Fachwissen über die Destination Österreich zu steigern
- Marktwissen über Herkunftsmärkte zu steigern
- Trends in der Tourismusbranche frühzeitig zu erkennen entsprechende Maßnahmen zu setzen und Handlungsempfehlungen an Gastgeber zu richten.

## Handelskammer Schweiz-Tschechische Republik



Die Handelskammer Schweiz-Tschechische Republik hat ihren Sitz in Prag und der Vorsitzende ist Marek Procházka.

Die Hauptziele dieser Kammer:

- **Informationen** über den Tschechischen und Schweizerischen Markt inkl. statistischer Angaben,
- **Firmen-, Produkte- und Handelsmarkennachweis** mittels umfassender Datenbank
- **Exportberatung,**
- **Unterstützung** bei der Suche nach Handelspartnern,
- **Seminare, Informationstagungen, Wirtschaftstage** in Tschechien und in der Schweiz,
- **Gemeinschaftsaktionen** in eigener Regie oder in Zusammenarbeit mit der Handelskammer Schweiz-Mitteuropa SEC Zürich,
- **Rechtsdienst** - Informationsdienst über rechtliche Regelungen, Vermittlung von professionellen Rechtsberatern.
- **Buchhaltungs-, Steuer- und Zollfragenberatung**
- **Messen und Ausstellungen** - Information über Messen, Zusammenarbeit bei Organisation von offiziellen Teilnahmen an Messen und Ausstellungen

**INFORMATIONSQLLE:** [www.dtihk.cz](http://www.dtihk.cz), [www.tschechien.ahk.de](http://www.tschechien.ahk.de), [www.BvdU-cr.de](http://www.BvdU-cr.de),  
[www.advantageaustria.org](http://www.advantageaustria.org), [www.wko.at](http://www.wko.at), [www.oetgw-rchs.org](http://www.oetgw-rchs.org), [www.austria.info/de](http://www.austria.info/de), [www.HST.cz](http://www.HST.cz), [www.deutschland-extravel.de](http://www.deutschland-extravel.de), [www.germany.travel.de](http://www.germany.travel.de)